

## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Machen Sie sich ein Bild von den geplanten Veränderungen im Bereich West und geben Sie uns Ihr Feedback.

Wir laden Sie ein, sich vom 15. August bis zum 4. September 2022 auf [www.meinungfuer.koeln/owa-west](http://www.meinungfuer.koeln/owa-west) die Pläne anzuschauen und Ihre Kommentare einzureichen.

Ihre Hinweise können Sie uns gern auch telefonisch auf unserem Anrufbeantworter unter der Nummer **0221-66 94 05 18** mitteilen.

Im Anschluss prüfen wir, ob Ihre Hinweise im weiteren Planungsprozess berücksichtigt werden können. Ihre Rückmeldungen beantworten wir in einem Fragen-Antworten-Katalog auf [www.meinungfuer.koeln](http://www.meinungfuer.koeln).

**MEINUNG FÜR KÖLN**  
Beteiligung für alle.

## Geplante Veränderungen im Bereich West

Die Planungen der Ost-West-Achse sind von der Haltestelle Weiden West bis zur Universitätsstraße am weitesten fortgeschritten. Hier können die Bauarbeiten aus heutiger Sicht Mitte 2027 beginnen, abhängig von der Dauer der Genehmigungsverfahren und der Förderzusage für die Gesamtmaßnahme.

### Planungen Bereich West:

- Verlängern aller Bahnsteige von der Endhaltestelle Weiden West bis Haltestelle Universitätsstraße
- Anpassen der Wendeanlagen an die längeren Züge, zudem wird die Haltestelle Junkersdorf leicht verschoben
- Verlegen der aktuellen Wendeanlage am Eisenbahnring in den Bereich West


Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln: [www.stadt-koeln.de/ost-west-achse](http://www.stadt-koeln.de/ost-west-achse)

**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin

Amt für Straßen und Radwegebau  
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots\* GmbH

**KVB**  Stand: August 2022

 **Stadt Köln** **KVB** 

## Ausbau der Ost-West-Achse

### Planungen Bereich West

Haltestelle Junkersdorf

1  
Weiden West

1

Ihre Meinung ist gefragt auf

[www.meinungfuer.koeln/owa-west](http://www.meinungfuer.koeln/owa-west)



**MEINUNG FÜR KÖLN**  
Beteiligung für alle.

## Warum wird die Ost-West-Achse ausgebaut?

Köln wächst. Deshalb müssen wir den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ausbauen. Mit einem leistungsstarken Angebot bewegen wir die Menschen dazu, auf Busse und Bahnen umzusteigen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität.

Dafür bauen die Stadt Köln und die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) die vorhandenen Kapazitäten aus, denn schon heute bieten die Bahnen auf einigen Strecken nicht genügend Platz für mehr Fahrgäste. Das gilt auch für die Linie 1 auf der Ost-West-Achse zwischen Weiden-West und Bensberg. In der Innenstadt teilt sie ihre Gleise mit den Stadtbahnlinien 7 und 9, sodass eine Takterhöhung nicht möglich ist.

Deshalb sollen künftig längere Züge eingesetzt werden. Diese sind 90 statt 60 Meter lang und können rund 50 Prozent mehr Fahrgäste aufnehmen.

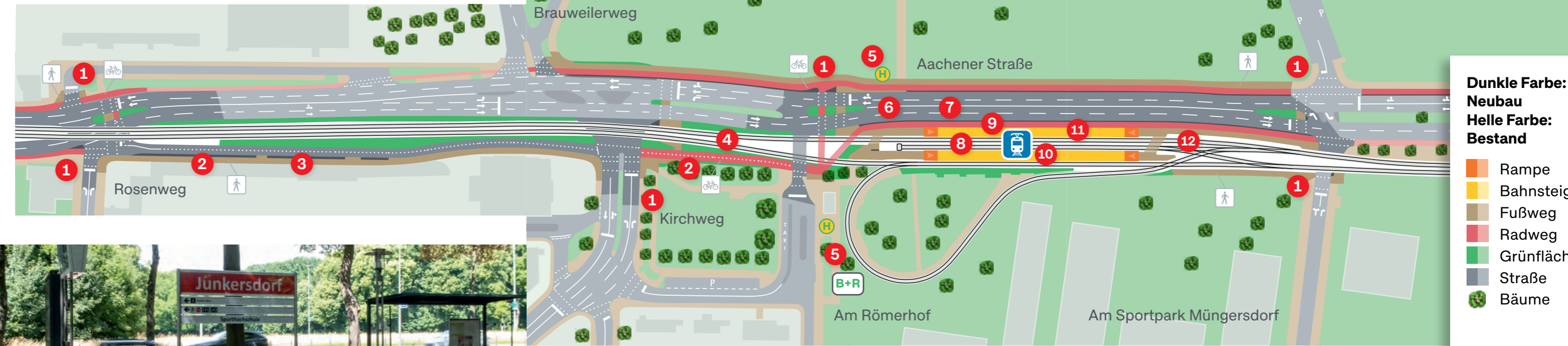
**Das bedeutet: Fast alle Haltestellen der Linie 1 müssen umgebaut, die Bahnsteige verlängert werden. Zugleich bietet das Projekt große Chancen, den öffentlichen Raum aufzuwerten und Köln noch lebenswerter zu machen.**



# Haltestelle Junkersdorf



## Das wird neu: Blick in die Planungen an der Haltestelle Junkersdorf



- Dunkle Farbe: Neubau**  
**Helle Farbe: Bestand**
- Rampe
  - Bahnsteig
  - Fußweg
  - Radweg
  - Grünfläche
  - Straße
  - Bäume

### Ziele des Ausbaus

- Für den ÖPNV**
  - Wendemöglichkeiten für Bahnen, die in Junkersdorf enden
- Für alle Verkehrsteilnehmenden**
  - Sichere Fuß- und Radwege entlang der Haltestelle
  - Kurze Umsteigewege von der Stadtbahn zum Bus
  - Breitere Bahnsteige
- Für Stadt und Umwelt**
  - Neue Grünflächen durch begrünte Gleise
  - Ausgleichspflanzungen für wegfallende Bäume



Die Haltestelle Junkersdorf befindet sich an der Grenze zwischen den Stadtteilen Müngersdorf und Junkersdorf auf der Aachener Straße zwischen dem Kirchweg und der Straße Am Sportpark Müngersdorf. Sie bietet gute Umsteigemöglichkeiten vom Stadtbahn- zum Busverkehr.

- 1.** Verbreitern des Geh- und Radweges und Verbessern der Abbiegemöglichkeiten für Radfahrende
  - 2.** Einrichten einer Fahrradstraße ab dem Rosenweg, Autoverkehr ist von der westlichen Zufahrt bis zum Kirchweg erlaubt
  - 3.** In der weiteren Planung wird geprüft, ob und wie viele Parkplätze in der Fahrradstraße entfallen.
  - 4.** Pflanzen von robusten Gewächsen auf dem Gleisbett, das so zur Grünfläche wird
  - 5.** Umsteigemöglichkeiten zu den Bussen der Linien 141, 143 und dem Taxistand südlich der Haltestelle werden in der Planung berücksichtigt.
  - 6.** Verschieben der Fahrbahn nach Norden
  - 7.** Weichen des mittleren Grünstreifens/der Baumallee mit 24 Bäumen
  - 8.** Platzieren des neuen Wendegleises zwischen den neuen Bahnsteigen
  - 9.** Bessere Lichtgestaltung durch Ausstattung beider Bahnsteige mit neuen LED-Leuchten
  - 10.** Verbessern der Barrierefreiheit durch Einbauen von Bodenleitelementen an beiden Bahnsteigen nach aktuellen Standards
  - 11.** Neubau eines Seitenbahnsteigs sowie eines Mittelbahnsteigs für die neuen 90 Meter langen Züge
  - 12.** Überbauung der bestehenden Bahnsteige, wodurch ebenfalls elf Bäume wegfallen
- Was bestehen bleibt:**
- Die Lage der Wendeschleife
  - Die Lage der Bushaltestellen